



Bildungsministerium

Zuwendungsbescheid über 3 Mio Euro an die Sekundarschule Blumenthalstraße in Stendal

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 011/06

Kultusministerium
- Pressemitteilung Nr.: 011/06

Magdeburg, den 18. Januar 2006

Zuwendungsbescheid über 3 Mio Euro an die
Sekundarschule Blumenthalstraße in Stendal

Heute hat Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz der Sekundarschule Blumenthalstraße in Stendal einen Zuwendungsbescheid aus dem Ganztagsschulprogramm des Bundes (IZBB) in Höhe von etwas mehr als 3 Mio. Euro überreicht. Mit der Fördersumme soll u.a. das Schulgebäude in der Blumenthalstraße, in das die beiden zum Schuljahr 2004/05 fusionierten Sekundarschulen "J.W. Goethe" und "Stadtsee VII" einziehen werden, zu einer Ganztagssekundarschule umgebaut und gründlich saniert werden.

Ausgebaut bzw. neu errichtet werden allgemeine Unterrichtsräume, Fachkabinette und Vorbereitungsräume. Für den Ganztags- und Freizeitbereich entstehen ein Fitnessraum, ein Schülercafe, eine Kreativwerkstatt, eine Bibliothek, ein Videoraum und eine Lernwerkstatt.

Durch besonderen Förderunterricht sollen Lerndefizite in Deutsch, Mathematik und Englisch vermindert werden. Das pädagogische Konzept legt außerdem einen Schwerpunkt auf die Begabtenförderung durch Teilnahme an Olympiaden und Landeswettbewerben. Freizeitangebote gibt es vor allem im künstlerisch-musischen und im sportlichen Bereich. Besonderes Augenmerk will die Schule der Umwelterziehung und der Gewaltprävention widmen. So sollen Streitschlichter und Teamer ausgebildet und ein Antiaggressionstraining durchgeführt werden. Ein wichtiges Anliegen ist auch die weitgehende Öffnung der Schule, eine enge Kooperation mit Eltern, Vereinen und Verbänden sowie die Erhöhung der Außenwirkung der Schule durch das Wirken der schuleigenen Theater- und Tanzgruppe.

Zu Ihrer Information:

Sachsen-Anhalt hat sich im Unterschied zu anderen Ländern für ein wettbewerbliches Verfahren nach landesweiten Maßstäben und mit einheitlichem Antragstermin bis zum 31.01.2004 entschieden. Dazu wurden vom Land Förderschwerpunkte und -voraussetzungen formuliert. Ziel der Umsetzung des Investitionsprogramms des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ war von vorn herein nicht die Förderung möglichst vieler Projekte unter Inkaufnahme pädagogischer Beliebigkeit, sondern die Realisierung qualitativ hochwertiger pädagogischer Konzepte zur Ganztagsbetreuung mit Referenzcharakter für das Land. Zugleich wurden die Prioritätensetzungen der Schulträger berücksichtigt. Die Liste der geförderten Schulen umfasst insgesamt 64 Investitionsprojekte mit 70 beteiligten Schulen in allen Landkreisen und kreisfreien Städten. Wegen der besonderen Ansprüche des Landeskonzepts zur Umsetzung des Investitionsprogramms hat ein Großteil der beabsichtigten Bauprojekte einen erheblichen Wertumfang. Förderhöhen von über einer Million Euro pro Projekt sind der Regelfall. Die verfügbaren Bundesmittel (126 Mio. Euro) werden vollständig gebunden.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flD8311011390180834/mainfldvnb71elzlj/flDg8s6ujfdyi/flDjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de